

Genosse Walter Ulbricht betonte in seiner programmatischen Rede auf dem VII. Parteitag:

„Die grundlegende Aufgabe, die heute unsere Partei, die Arbeiterklasse und alle mit ihr verbündeten Schichten zu lösen haben, ist die Meisterung der sozialistischen Ökonomie und der wissenschaftlich-technischen Revolution.“

Grundfrage:
Ökonomisches
System
des Sozialismus
durchführen

Die *Grundfrage* dabei ist die *Durchführung des ökonomischen Systems des Sozialismus* als Kernstück des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus.

Das ist eine Aufgabe von wahrhaft geschichtlicher Größe, die unter der Führung unserer Partei gegenwärtig zu erfüllen ist. Sie setzt *qualitativ neue Maßstäbe* für das zu erreichende hohe Niveau wissenschaftlicher Führungstätigkeit, insbesondere der politisch-ideologischen Arbeit und ihrer Leitung in allen Parteiorganisationen.

Im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des VII. Parteitages und in dessen Fortführung zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution haben die Werktätigen bei der bisherigen Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1967 große Leistungen vollbracht.

Die industrielle Warenproduktion konnte von Januar bis Mai 1967 um 7,1 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres gesteigert werden. Diese Steigerung entspricht der dreifachen Jahresproduktion eines für die Volkswirtschaft so bedeutsamen Bereiches wie der WB WMW oder einer Jahresproduktion der bezirksgeleiteten Industrie der Bezirke Magdeburg und Gera zusammen.

Die Rentabilität vieler Betriebe verbesserte sich u. a. durch eine Erhöhung des Ausnutzungsgrades hochproduktiver Anlagen und des zur Verfügung stehenden Arbeitszeitfonds.

Die Erfolge bei der Erfüllung des Planes 1967 zeigen, wie die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik die vom VII. Parteitag beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen verstehen: *Jeglichen Zuwachs an Lebensstandard müssen wir uns durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Kosten selbst erwirtschaften!* In Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen, in Produktionsberatungen, in sozialistischen Brigaden und Gemeinschaften wurde mit der *Auswertung des VII. Parteitages in den letzten Wochen die Bilanz der eigenen Arbeit gezogen*. In diesen Beratungen wurde dabei völlig zu Recht die *Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes bei Qualität und Kosten von Erzeugnissen und Verfahren* in den Vordergrund der Auseinandersetzungen gerückt.

In einer Vielzahl von Betrieben haben sich die Kollektive neue, höhere Aufgaben gestellt. Sie haben ihre bisherigen Pläne und Programme zur Führung des Wettbewerbes nach den Maßstäben des Parteitages überarbeitet und sich gleichzeitig vorgenommen, einen weiteren Aufschwung in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zu erreichen.

Von dieser Erkenntnis geht auch der Wettbewerbsaufruf der Schiffsbauer in der Volkswerft Stralsund aus.

Sie haben, wie auch die Genossenschaftsbauern der Kooperationsgemeinschaft Berstedt, den richtigen Weg für die Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs gewiesen, dem inzwischen Tausende Betriebskollektive folgen.

Diese Betriebskollektive sorgen dafür, daß sich die Volkswirtschaft auf sie verlassen kann, weil sie sich bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution in ihrem Arbeitsbereich von den Gesamtinteressen der Volkswirtschaft leiten lassen. *Das ist für die Stabilität unserer wirtschaftlichen Entwicklung von größter Bedeutung und muß Ziel aller Betriebe sein.* Wenn